



**ADVANCED SUBSIDIARY GCE  
GERMAN**

Listening, Reading and Writing 1

**F712**

Candidates answer on the Question Paper

**OCR Supplied Materials:**

- CD

**Other Materials Required:**

None

**Friday 21 May 2010  
Morning**

**Duration: 2 hours 30 minutes**



Candidate Forename		Candidate Surname	
--------------------	--	-------------------	--

Centre Number						Candidate Number				
---------------	--	--	--	--	--	------------------	--	--	--	--

**INSTRUCTIONS TO CANDIDATES**

- Write your name clearly in capital letters, your Centre Number and Candidate Number in the boxes above.
- Use black ink.
- Read each question carefully and make sure that you know what you have to do before starting your answer.
- Answer **all** the questions.
- Do **not** write in the bar codes.
- Write your answer to each question in the space provided. If additional space is required, you should use the lined pages at the end of this booklet. The question number(s) must be clearly shown.

**INFORMATION FOR CANDIDATES**

- The number of marks is given in brackets [ ] at the end of each question or part question.
- The total number of marks for this paper is **140**.
- There are two sections in this paper:  
**SECTION A: 55 Marks Listening and Writing**  
**SECTION B: 85 Marks Reading and Writing.**
- Dictionaries are **not** allowed.
- This document consists of **16** pages. Any blank pages are indicated.

## Section A: Listening and Writing

Recommended time for Section A: 1 hour

## Aufgabe 1: Hörtext

## TIPPS FÜR TOLLE BILDER

Hören Sie diesen Bericht und haken Sie (✓) die richtige Antwort ab.

[10 Punkte]

- |   |   |                          |     |
|---|---|--------------------------|-----|
| (a) Um gute Fotos zu machen, müssen Sie                           | A darüber nachdenken.                                     | <input type="checkbox"/> | [1] |
|   | B einen Fotokurs besuchen.                                | <input type="checkbox"/> |     |
|   | C einen professionellen Fotoapparat haben.                | <input type="checkbox"/> |     |
| (b) Der Fotograf sollte sein Objekt                               | A übersehen.  | <input type="checkbox"/> | [1] |
|   | B wegschicken.  | <input type="checkbox"/> |     |
|   | C aus der Nähe fotografieren.                             | <input type="checkbox"/> |     |
| (c) Wenn Sie eine Person fotografieren,                           | A sollte sie weit weg sein.                               | <input type="checkbox"/> | [1] |
|   | B dürfen Sie die Schuhe nicht vergessen.                  | <input type="checkbox"/> |     |
|   | C sollen Sie sich auf das Gesicht konzentrieren.          | <input type="checkbox"/> |     |
| (d) Das Hauptobjekt ist am besten                                 | A etwas zur Seite.  | <input type="checkbox"/> | [1] |
|   | B in der Mitte.   | <input type="checkbox"/> |     |
|   | C ganz vorne.   | <input type="checkbox"/> |     |
| (e) Der Hintergrund eines Fotos soll                              | A bunt sein.  | <input type="checkbox"/> | [1] |
|   | B viele Details haben.                                    | <input type="checkbox"/> |     |
|   | C vom Objekt nicht ablenken.                              | <input type="checkbox"/> |     |
| (f) Bei Landschaftsaufnahmen teilen Sie Ihr Foto so auf, dass Sie | A den Himmel nicht sehen.                                 | <input type="checkbox"/> | [1] |
|   | B den Horizont in der Mitte haben.                        | <input type="checkbox"/> |     |
|   | C mehr Boden als Himmel oder mehr Himmel als Boden haben. | <input type="checkbox"/> |     |

3

(g) Der Mann sagt, es ist möglich,

A Besucher zu fotografieren.

B mit Fotos einen Bericht zu machen.

C Geschichte durch Fotos zu studieren.

[1]

(h) Dafür brauchen Sie

A nicht mehr als 3 Bilder.

B zwischen 3 und 5 Bildern.

C mindestens 5 Bilder.

[1]

(i) Benutzen Sie den Fotoapparat

A als Gedächtnishilfe.

B nur bei gutem Wetter.

C am besten später am Tag.

[1]

(j) Es ist ganz praktisch,

A Notizen zu schreiben.

B historische Gebäude zu fotografieren.

C Informationen mit der Kamera festzuhalten.

[1]

## Aufgabe 2: Hörtext

## INTERVIEW MIT UDO KIER

Hören Sie die Sendung und haken Sie (✓) die zehn richtigen Aussagen ab. Wenn Sie mehr als zehn (10) abhaken, gibt es Minuspunkte. [10 Punkte]

- (a) Udo Kier möchte in Hollywood Karriere machen.
- (b) Deutsche Schauspieler machen sich selten einen Namen in Hollywood.
- (c) Die Stars in Hollywood mögen deutsche Schauspieler gar nicht.
- (d) Kier hat Filme mit berühmten Stars gedreht.
- (e) Mit Nicole Kidman ist er gut befreundet.
- (f) Kier hat viele Filme gedreht.
- (g) Über die Hälfte seiner Filme findet er schlecht.
- (h) Nur 50 seiner Filme haben Gewinn gemacht.
- (i) Er ist mit der Mehrheit seiner Filme zufrieden.
- (j) Seiner Meinung nach waren nur 30 seiner Filme sehr gut.

————— PAUSE —————

- (k) Als Kind wollte Kier Schauspieler werden.
- (l) Es ist ihm nicht gelungen, Sänger zu werden.
- (m) Kier ist ein fauler Mensch.
- (n) Um Sänger zu werden, muss man Glück haben.
- (o) Obwohl er in Amerika geboren wurde, ist er in Köln aufgewachsen.
- (p) In den USA hat er sich nie richtig wohl gefühlt.
- (q) Das Leben in Amerika gefällt ihm.
- (r) Trotz des Wetters wohnt er in Palm Springs.
- (s) Kier ist 63 Jahre alt.
- (t) In Palm Springs wohnen viele alte Leute.

**Task 3: Listening**

**OKTOBERFEST**

**Listen to this item from the radio and answer the following questions IN ENGLISH. [15 marks]**

- (a) How long does the Oktoberfest last?  
..... [1]
- (b) What effect does it have on Munich?  
..... [1]
- (c) How many people are expected?  
..... [1]
- (d) Why do most of them visit the Oktoberfest?  
..... [1]
- (e) What is a special challenge for many?  
..... [1]
- (f) What is said about the prices for beer and food?  
.....  
..... [2]
- (g) What facilities are provided for visitors?  
.....  
..... [2]
- (h) What are the differences between lunchtime and evening sessions?  
.....  
..... [2]
- (i) What sort of accommodation does *The Tent* offer?  
.....  
..... [2]
- (j) Why is it wise to book in advance for the second weekend?  
.....  
..... [2]

**Aufgabe 4: Schreiben**

**A friend has drafted this email in English to the tourist office in Munich. They have asked you to put it into GERMAN. You do not have to translate word for word but you should include all the information.**

**[10 marks for Quality of Language + 10 marks for Communication]**

I want to organise a trip to the Oktoberfest for a few days with a group of friends.

*The Tent* seems ideal accommodation for us. Do we need to book in advance?

What is the cheapest way to get from the airport into the city centre?

As we cannot drink beer all the time, we want to do some sightseeing.

Is it better to use public transport or to hire bikes to get around the city?



**Section B: Reading and Writing**

*Recommended time for Section B: 1 hour and 30 minutes*

**Aufgabe 5: Lesetext**

**Lesen Sie diesen Artikel.**

**Wie ich Deutschland sehe ...**

Ausländische Studenten in Deutschland berichten über die Deutschen und das Land.

**Giovanni aus Italien**

Mir gefällt die deutsche Mentalität. Alles ist geregelt und geordnet. Zum Beispiel, wenn die Ampel rot ist, bleiben die Deutschen stehen, auch wenn kein Auto zu sehen ist. In Italien ist das anders. Außerdem mag ich Deutschland wegen seiner schönen Städte.

**Maria aus der Slowakei**

Ich war schon ganz oft mit dem Chor in Deutschland. Von den vielen historischen Städten würde ich einen Ausflug nach Nürnberg empfehlen. Außerdem muss man hier unbedingt Bier, Brötchen und Würstchen probiert haben. Lecker!

**Lukas aus Polen**

Ich war schon mehrmals in Deutschland. Alles ist hier so sauber: Die Leute interessieren sich für ihre Umgebung. Was mir spontan einfällt, wenn ich an Deutschland denke: Hier trinkt man viel Pils, in Polen dagegen reichlich Wodka!

**Laura aus Holland**

Berlin ist ja DIE Stadt in Deutschland! Ich mag vor allem die Kombination von alt und modern. Immer, wenn ich in Deutschland bin, muss ich in Museen gehen. Hier wird die Kultur sehr gefördert. Außerdem liebe ich die deutsche Sprache! Sie ist sehr musikalisch, und Dinge lassen sich richtig gut beschreiben.

**Alastair aus Schottland**

Ich war ein paar Mal in Berlin und war absolut begeistert. Jetzt verbringe ich mein Auslands-Semester in Essen – eigentlich war es nicht meine erste Wahl. Wenn ich an das Ruhrgebiet denke, fällt mir nur Industrie ein. Jedenfalls sind die Deutschen, die ich bis jetzt kennengelernt habe, alle wirklich nett. Ich fühle mich hier immer willkommen.



Wer von den ausländischen Studenten/innen ist das?  
Haken Sie (✓) für jede Aussage das richtige Kästchen ab.

[10 Punkte]

Wer ...

	Giovanni	Maria	Lukas	Laura	Alastair	
(a) ... meint, dass die Deutschen gastfreundlich sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[1]
(b) ... hat mehrmals Deutschland besucht, um zu singen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[1]
(c) ... ist von der Schönheit deutscher Städte beeindruckt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[1]
(d) ... mag die Einstellung der Deutschen zu ihrer Umwelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[1]
(e) ... wäre lieber in Berlin als in Essen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[1]
(f) ... ist vom kulturellen Angebot in Deutschland begeistert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[1]
(g) ... mag das Verhalten im Straßenverkehr in Deutschland?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[1]
(h) ... isst gern deutsche Spezialitäten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[1]
(i) ... meint, dass man sich auf Deutsch gut ausdrücken kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[1]
(j) ... verbindet Deutschland automatisch mit Bier?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	[1]

**Aufgabe 6: Lesetext**

Lesen Sie diesen Zeitungsartikel. Beantworten Sie die folgenden Fragen **AUF DEUTSCH**, ohne längere Auszüge aus dem Text zu kopieren.

**[15 Punkte für Verständnis des Textes und 10 Punkte für Qualität der Sprache]**

**Der Aufstieg vom Smart**

Einen Smart einzuparken ist ein Kinderspiel. Aber die Größe des Autos allein reichte nicht, um erfolgreich zu werden. Den Kleinwagen gibt es seit mehr als zehn Jahren auf dem Markt; allerdings waren die deutschen Kunden am Anfang skeptisch: Sie wollten Beinfreiheit, starke Motoren und ein Design, das man als Auto erkannte. Sie haben den Smart als „Elefantenrollschuh“ verspottet.

Manchmal braucht aber der Mensch Zeit, um sich an technische Neuerungen zu gewöhnen – wie bei den ersten Eisenbahnen, die wegen ihrer Geschwindigkeit Angst erregten. Beim Smart sorgten die steigenden Benzinpreise und ein verändertes ökologisches Bewusstsein für die Trendwende. Schon im Frühjahr 2007 begannen die Verkäufe rasant anzusteigen. 2008 hoffte Daimler auf 2000 Bestellungen für den Smart, bekam aber tatsächlich 30 000.

Es scheint, als ob man nur eben den Mut haben muss, zu warten. Denn neben dem wirtschaftlichen Erfolg gibt es noch den künstlerischen: Der Smart ist als erstes und bis jetzt einziges Auto im *Museum of Modern Art* zu sehen.

- (a) Was ist der große Vorteil vom Smart?  
..... [1]
- (b) Wann kam der Smart auf den Markt?  
..... [1]
- (c) Was war die erste Reaktion der Kunden auf den Smart?  
..... [1]
- (d) Warum passte der Smart nicht zur deutschen Idee von einem Auto?
  - (i) ..... [1]
  - (ii) ..... [1]
  - (iii) ..... [1]
- (e) Welchen Namen hat man für den Smart erfunden?  
..... [1]
- (f) Wie reagierte man auf die ersten Eisenbahnen?  
..... [1]
- (g) Warum ist der Smart in letzter Zeit beliebter geworden?
  - (i) ..... [1]
  - (ii) ..... [1]
- (h) Was steht im Text über Bestellungszahlen?
  - (i) ..... [1]
  - (ii) ..... [1]
- (i) In welchen zwei Aspekten ist der Smart erfolgreich?
  - (i) ..... [1]
  - (ii) ..... [1]
- (j) Wie viele Autos sind im *Museum of Modern Art* zu sehen?  
..... [1]

**Aufgabe 7: Lesetext**

Lesen Sie diesen Artikel und beantworten Sie die Fragen **AUF DEUTSCH**.

Sie sollten Ihre Aufgabe machen, ohne Wortreihen zu kopieren. Wenn Sie Reihen von mehr als 5 Wörtern kopieren, werden Sie Punkte verlieren.

Empfohlene Wortzahl: 200 bis 300.

**Lernen oder Party?**

Nun beginnt sie wieder – die Abiturzeit mit den Prüfungen. Und wieder einmal beginnen zwei Gedanken in Daniels Kopf miteinander in Konflikt zu treten.

Der Teufel sagt: „Das Leben ist kurz. So jung kommen wir nicht mehr zusammen! Ich lebe jetzt und nicht später! Morgen ist auch noch Zeit zum Lernen! Später fragt keiner mehr, wie gut dein Abi war! Die schönsten Frauen lernt man nicht zu Hause vor dem Schreibtisch kennen! Nächste Woche werde ich richtig fleißig sein.“

Der Engel warnt hingegen: „Fakt ist: Die mindestens 47 Jahre, die du arbeiten musst, dauern definitiv länger als die Zeit jetzt. Wenn dein Abi zu schlecht ist, kannst du nicht das werden, was du willst. Ist es nicht besser, Arbeit zu bekommen, die Spaß macht oder viel Geld bringt oder beides? Du glaubst, du verpasst etwas, nur weil du heute Abend lernst, statt auf diese Party zu gehen? Was meinst du, was du alles verpasst, wenn du dein Abi nicht schaffst? Und für wen entscheidet sich die attraktive junge Frau? Für den ehemaligen Partykönig oder für den, der erfolgreich im Beruf ist?“

**(a) Sie sollten Ihre Antwort zu dieser Frage auf dem Text basieren.**

Lernen oder Party? Wie wird hier argumentiert?

**[Verständnis des Textes: 10 Punkte]**

**(b) Schreiben Sie jetzt über Ihre eigenen Ideen.**

Was machen Sie, wenn Sie für Prüfungen lernen müssen?

Wie wichtig sind Prüfungen Ihrer Meinung nach?

**[Persönliche Ansicht: 20 Punkte]**

**[Qualität der Sprache: 20 Punkte]**

**[Total: 50 Punkte]**







